



# Sammlung Theaterzettel

## Der Widerspenstigen Zähmung

**Goetz, Hermann**

**1889-02-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

87

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



75. Vorstellung.

den 8. Februar 1889.

Abonnement A.

Eingetretener Hindernisse wegen, statt der angekündigten Vorstellung von „Rheingold“:

## Der Widerspänstigen Zähmung.

Oper in 4 Acten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann.  
Musik von Hermann Götz.

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua . . . . .	Herr Mödinger.
Katharina,   seine Töchter . . . . .	Fräul. von Bruffy.
Bianka,	Fräul. Sorger.
Hortensio,   Bianka's Freier . . . . .	Herr Starke.
Lucentio,	Herr Erl.
Petrucchio, ein Edelmann aus Verona . . . . .	Herr Knapp.
Grumio, sein Diener . . . . .	Herr Großer.
Eine Edelbame aus Padua . . . . .	Fräul. Böhl.
Ein Schneider . . . . .	Herr Grahl.
Haushofmeister } im Hause Baptista's . . . . .	Herr Peters.
Haushälterin }	Fräul. Wagner.

Baptista's und Petrucchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen etc.  
Die Handlung spielt in den drei ersten Acten in Padua, im letzten Acte auf dem Landstize Petrucchio's bei Verona.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

### Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe . . . . .	5 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe . . . . .	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe . . . . .	4 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge . . . . .	— Mark 90 Pf.
Gallerie . . . . .	— Mark 50 Pf.

Die verehrlichen Sperrsitz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50  
 Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28  
 \*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Padenburg, Weinheim 10 Uhr 12  
 \*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45  
 \*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25  
 Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15  
 \*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
 Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.